

|                                           |            |                |     |
|-------------------------------------------|------------|----------------|-----|
| <b>Beschlussvorlage</b>                   |            |                |     |
| 2019/0161                                 | 13.03.2019 | Aktenzeichen:  |     |
| FB3: Bürgerdienste (Ordnung und Soziales) |            | Wiedervorlage: |     |
| Verfasser: Knoll, Klaus                   |            | Bezugsnummer:  | 33/ |

| Beratungsfolge                                           | Termin     | Status                  |
|----------------------------------------------------------|------------|-------------------------|
| Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde Herxheim | 26.03.2019 | öffentlich vorberatend  |
| Verbandsgemeinderat Herxheim                             | 02.04.2019 | öffentlich beschließend |

## Auftragsvergaben

### Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges (HLF 10) für die örtliche Feuerweereinheit Rohrbach

#### Sach- und Rechtslage:

Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Brand- und Katastrophenschutzgesetz (LBKG) hat die Verbandsgemeinde Herxheim zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Brandschutz und in der Allgemeinen Hilfe eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende Feuerwehr aufzustellen und mit den erforderlichen baulichen Anlagen und Einrichtungen auszustatten. Gemäß § 3 Feuerwehrrverordnung (FwVO) sind Fahrzeuge und Sonderausrüstungen den örtlichen Erfordernissen entsprechend vorzuhalten. Diese werden nach Risikoklassen ermittelt. Den Mindestbedarf der Stufe 1 soll jede Gemeinde selbst in vollem Umfang bereithalten.

Der Verbandsgemeinderat Herxheim hatte in seiner Sitzung vom 27.09.2016 (TOP 7 öT) beschlossen, die Ortsgemeinde Rohrbach in eine höhere Risikoklasse gemäß Anlage 1 der FwVO einzustufen und hat gleichzeitig die Verwaltung beauftragt, eine Landeszuwendung für die Beschaffung eines HLF 10 als Ersatz für das heute 25 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug (LF 8/6) zu beantragen. Eine Landeszuwendung wurde zwar noch nicht bewilligt, aber die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion hat mit Schreiben vom 10.01.2018 der vorzeitigen Beschaffung des Fahrzeuges zugestimmt. In seiner Sitzung vom 14.08.2018 (TOP 5 öT) stimmte der Verbandsgemeinderat Herxheim dem Beschaffungskonzept der Freiwilligen Feuerwehr mit geschätzten Aufwendungen von ca. 320.000 € zu und beauftragte die Verwaltung, die Ausschreibung durchzuführen.

Öffentliche Aufträge werden gemäß § 97 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren vergeben. Dabei werden die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und der Verhältnismäßigkeit gewahrt. Da in vorliegendem Fall die geschätzte Auftragssumme oberhalb des EU-Schwellenwertes für Liefer- und Dienstleistungsaufträge von 221.000 € lag, wurde mit technischer Unterstützung der Verbandsgemeindewerke Herxheim eine EU-weite Ausschreibung im offenen Verfahren gemäß dem Vierten Teil des GWB und der Vergabeverordnung (VgV) durchgeführt. Die Ausschreibung erfolgte getrennt in Los 1 Fahrgestell und Los 2 Aufbau und Beladung. Bei der Submission am 21.02.2019, 14 Uhr, lagen zu Los 1 ein Angebot und zu Los 2 zwei Angebote vor. Die Prüfung der Angebote ergab keine Ausschlussgründe. Gemäß § 58 Abs. 1 VgV wird der Zuschlag nach Maßgabe des § 127 GWB auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Nach Wertung der Angebote aufgrund der Zuschlagskriterien Preis (55%), Fahrzeugkonzept (35%) und Wartung, Service (10%) wird vorgeschlagen, den Zuschlag an folgende Bieter zu erteilen:

|          |                                                  |              |
|----------|--------------------------------------------------|--------------|
| Los 1    | MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Landau i.d.Pf. | 94.941,77 €  |
| Los 2    | Magirus GmbH, Ulm                                | 226.100,10 € |
| Zusammen |                                                  | 321.041,87 € |

Die angegebenen Preise beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Es handelt sich zugleich um die beiden preislich günstigsten Bieter.

| <b>Finanzierung</b>         | <b>Einnahmen</b> | <b>Ausgaben</b> |
|-----------------------------|------------------|-----------------|
| Auftragssumme               |                  | 321.041,87 €    |
| Landeszuwendung (beantragt) | 84.000,00 €      |                 |
| Eigenanteil VG Herxheim     | 237.041,87 €     |                 |

Haushaltsmittel stehen im Etat 2019 unter Buchungsstelle 12610-071200-91-1 in Höhe von 80.000 € und durch einen Haushaltsausgaberest 2018 in Höhe von 240.000 €, insgesamt 320.000 €, zur Verfügung. Nach Auslieferung des HLF 10 soll das Alt-Fahrzeug LF 8/6 zum Verkauf angeboten werden, als Einnahmen werden ca. 5.000 € geschätzt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Verbandsgemeinderat Herxheim beschließt, den Zuschlag zur Lieferung des Fahrgestells (Los 1) an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Landau i.d.Pf., zum Angebotspreis von 94.941,77 € und zur Lieferung von Aufbau und Beladung (Los 2) an die Firma Magirus GmbH, Ulm, zum Angebotspreis von 226.100,10 € zu erteilen. Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von voraussichtlich 1.041,87 € werden genehmigt.